

# Klassische Brasilianische Lieder (1800 - 2000)

Das brasilianische Lied – von der Romantik zur Gegenwart.

Die Pianistin Evelyn Ulex musiziert mit der Sopranistin Katia Guedes und brilliert mit Solo-Klavierstücken.

## **Katia Guedes, Sopran**

Die gebürtige brasilianische Sopranistin studierte Gesang und Oboe an der Universität des Staates São Paulo, Brasilien. Anschließend erhielt sie von der Konrad-Adenauer-Stiftung ein Stipendium für ein Gesangs-Aufbaustudium in Deutschland, welches sie nach Stuttgart an die Hochschule für Musik und Darstellende Kunst und später nach Berlin an die Hochschule für Musik Hanns Eisler bei Inge Uibel führte.

Katia Guedes hat an zahlreichen Opernproduktionen teilgenommen u.a. Königin der Nacht in Porto Alegre und Morgana in Alcina in São Paulo, Brasilien, sowie die Partie der Gabrielle in "Die Teufel von Loudun" von Penderecki unter W. Jurowski und Harry Kupfer in der Semperoper – Dresden gesungen. Sie ist auch regelmäßig im Konzerthaus Berlin in deren zeitgenössischen Musiktheater Produktionen zu erleben.

Einen wichtigen Platz in ihrem Schaffen räumt die Sopranistin der Interpretation zeitgenössischer Musik ein, sowie dem Programm 200 Jahre klassische brasilianische Lieder mit der Pianistin Evelyn Ulex. An folgenden Uraufführungen (Musiktheater) hat sie mitgewirkt: Heinrichs Fieber, eine Kleist Vision (Hummel), Verzeihung, der Kopf, Ich schlafe was ich denke und KLIMA\_Vorhersagen (Stelzenbach / Hoyer), As Malibrans (de Oliveira), Luisas Traum (C. Herzog), Zwei Etagen, keine Treppe (Klaus Lang), Destino das Oito (Chico Mello), in der Musikbiennale München 2006 La philosophie dans le labyrinthe (Aureliano Cattaneo) unter Emilio Pomarico, Der Sonne entgegen von Lucia Ronchetti in Gelsenkirchen und Niebla von Mendoza-Lopez/Rebstock in Hellerau bei Dresden, sowie die Architektur des Regens von Klaus Lang in der Münchener Biennale 2008.

Sie hat auch in mehreren Festspielen mitgewirkt, wie z.B. Campos do Jordão – Brasil, Musica Nova – Santos – Brasil, Acarte – Lisboa – Portugal, Compositionen – Berlin, Musikbiennale – Berlin, World Music Festival – Pusan Korea, Dresdner Musikfestspiele, Ultraschall – Berlin, Tage der Neuen Musik – Braunschweig, MärzMusik – Berlin, Auftakt 2005 Frankfurt, Zeitfenster Berlin 2006, Musikbiennale München 2006/08, in Zusammenarbeit mit den Ensembles Mosaik, Kammerensemble Neue Musik Berlin, Modern Art Sextett, Resonanz, Courage und Klangforum-Wien.

## **Evelyn Ulex, Klavier**

“ Ulex spielte Liszts Klavierkonzert Nr. 2 in A-Dur, schwungvoll über die Tasten gleitend begeisterte die Solistin das Publikum von Anfang an mit ihren harfenähnlichen Arpeggios. Ihr Charisma war überwältigend..”

– Classical New Jersey Society Journal

Evelyn Ulex geboren in Berlin, gewann im Alter von zehn Jahren die Goldmedaille beim nationalen „Festival Junger Talente“ in Dresden und den dritten Preis beim J.S. Bach Wettbewerb in Leipzig.

Sie besuchte die Spezialschule für Musik in Berlin und setzte ihre Studien danach an der Hanns Eisler Universität und der UdK fort.

An der Folkwang Hochschule absolvierte sie ein Konzert Examen Studium bei Prof. Boris Bloch, wo sie auch ihr Diplom als Pianistin erhielt.

Evelyn Ulex war Finalistin des renommierten internationalen Klavier-Wettbewerbs “Frienna Awerbuch“ in New York City.

Hier wurde auch der Grundstein gelegt zu ihrer Karriere in den USA und in Europa.

Sie konzertierte auf drei Kontinenten als Solistin, mit Orchestern und tritt als sehr engagierte Kammermusikerin auf. Unter anderem im Konzerthaus, Philharmonie und der Brasilianischen Botschaft in Berlin, Carnegie Hall, 92nd street Y, Symphony Space, National Arts Club in New York. Regelmässige Gast Konzerte präsentiert sie für die Deutschen Konsulate in New York, Miami, Atlanta sowie der Deutschen Botschaft in Washington, DC.

Zu ihren innovativen Kammermusik Produktionen gehören

“200 Jahre Klassisches brasilianisches Lied“ mit der Sopranistin Katia Guedes, “Sight & Sound“ – live Konzert mit Bildprojektionen der Berliner Malerin Ade Frey sowie das Programm “Poesie & Flügel/Künstler in Bewegung“ mit dem Berliner Schauspieler Hartmut Becker.

Evelyn Ulex ist Gründungsmitglied des TransAtlantic Ensembles mit der Grammy nominierten Klarinettistin Mariam Adam (Imani Winds), welches sich besonders klassisch crossover Jazz Kompositionen widmet (Paquito D’Rivera, Miguel del Aguila), demnächst auch auf der neuen CD “Crossing America“ zu hören.

Evelyn Ulex’s Solo CD “ Pictures of Music“ ist bei Eroica Records erschienen.

Künstlerportrait und Interviews gab es unter anderem mit dem RBB/Kulturradio.

Evelyn Ulex ist Steinway artist.

# Programm

## Klassische Brasilianische Lieder (1800 - 2000)

Katia Guedes - Sopran, Sao Paulo & Berlin

Evelyn Ulex - Klavier, Berlin & New York

### **Marcos Portugal**

(zugeschr.1762-1830)

Aria II – Já. Já me vai, Marilia, branquejando /  
Schon, Schon werden, Marilla, meine Haare grau...  
Aria IV – De que te queixas, língua importuna? /  
Worüber klagst Du, schwerfällige Zunge?  
Bearbeitung von Osvaldo Lacerda, Marilia de Dirceu  
Liederkreis nach Gedichten von Tomaz Antonio Gonzaga

### **Anonym** (19. Jahrhundert)

Bearbeitung von Mario de Andrade  
Hei de amar – te até morrer  
(Ich werde dich lieben bis zum Tod)

### **Carlos Gomes** (1836-1896)

Bela ninfa de minh´alma (1857)  
(Schöne Nymphe meiner Seele)

### **Alberto Nepomuceno** (1864-1920)

Cantigas (1910)

Trovas (1917)

### **Heitor Villa-Lobos** (1887-1959)

Alma Brasileira Choros No.5 (Klavier Solo)  
Melodia Sentimental (1933) (Sentimentale Melodie)

### **Pause**

Valsa da dor (Klavier solo)

### **Marlos Nobre** (\* 1939)

Lundu (1961) / Spiritual  
Modinha (1961)

### **Claudio Santoro** (1919-1989)

Acalanto da Rosa (1958)  
(Wiegenlied der Rose)  
Ouve o silencio (1958)  
(Hör das Schweigen)  
Pregão da saudade (1958)  
(Ausrufer der Sehnsucht)  
Em algum luger (1958) (Irgendwo)  
Paulistana No. 4 (Klavier solo)

### **Osvaldo Lacerda** (\*1927)

Carnaval do desamor (1982)  
(Karneval der "Nichtliebe")

### **Gilberto Mendes** (\*1922)

Sol de Maiakóvski (1995)  
(Sonne von Maiakovski)  
Fenomenologia da certeza (1995)  
(Phänomänologie der Sicherheit)  
Desencontros (1995)  
(Verpaßte Treffen)

### **Arrigo Barnabé** (\*1951)

Astronauta perdido (1983)  
(Verlorener Astronaut)  
Canção das Vagalumes (1980)  
(Lied von den Glühwürmchen)

Bild



Photo: Matthias Martin  
Evelyn Ulex und Katia Guedes